

Überarbeitet: 14.02.2005

01. Stoff- / Zubereitungs- Firmenbezeichnung

Produkt: Kunstharz
Verwendung: Spachtelmasse
Firma: HOLT LLOYD GmbH
 Dieselstraße 10
 53424 Remagen
Telefon: 02642-4005-01
Fax: 02642-4005-99
eMail:
Homepage:
Notrufnummer: 089-19240

02. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

Bestandteil	EINECS/ELINCS	CAS	Gehalt[%]	Symbol / R-Sätze
Styrol	202-851-5	100-42-5	30 - < 50	Xn-10-20-36/38

03. Mögliche Gefahren

R 10: Entzündlich. R 20: Gesundheitsschädlich beim Einatmen. R 36/38: Reizt die Augen und die Haut.

04. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise Benetzte Kleidung wechseln.
Nach Einatmen Für Frischluft sorgen. Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.
Nach Hautkontakt Bei Berührung mit der Haut mit warmem Wasser abspülen. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.
Nach Augenkontakt Bei Berührung mit den Augen gründlich mit viel Wasser spülen und Arzt konsultieren.
Nach Verschlucken Kein Erbrechen einleiten. Ärztlicher Behandlung zuführen. Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.
Hinweise für den Arzt Symptomatisch behandeln.

05. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel Alkoholbeständiger Schaum. Löschpulver. Kohlendioxid. Wassersprühstrahl.
Ungeeignete Löschmittel Wasservollstrahl.
Besondere Gefährdung durch den Stoff oder das Produkt selbst, oder seine Verbrennungsprodukte Gefahr der Bildung toxischer Pyrolyseprodukte. Bei Brand kann freigesetzt werden: Kohlenmonoxid (CO). Unverbrannte Kohlenwasserstoffe.
Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.
Zusätzliche Hinweise Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

Überarbeitet: 14.02.2005

06. Maßnahmen bei unbeabsichtigtem Freisetzen

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen	Für ausreichende Lüftung sorgen. Persönliche Schutzkleidung verwenden. Zündquellen fernhalten. Bildet mit Wasser rutschige Beläge.
Umweltschutzmaßnahmen	Nicht in die Kanalisation/ Oberflächenwasser/ Grundwasser gelangen lassen. Flächenmässige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren).
Verfahren zur Reinigung/Aufnahme	Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Sägemehl, Universalbindemittel, Kieselgur) aufnehmen. Das aufgenommene Material vorschriftsmässig entsorgen.

07. Handhabung und Lagerung

Hinweise zum sicheren Umgang	Nur in gut belüfteten Bereichen verwenden. Verschütten oder Versprühen in geschlossenen Räumen vermeiden.
Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz	Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.
Anforderung an Lagerräume und Behälter	Lösungsmittelbeständigen und dichten Fussboden vorsehen. Nur im Originalbehälter aufbewahren.
Zusammenlagerungshinweise	Nicht zusammen mit Oxidationsmitteln lagern.
Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen	Behälter dicht geschlossen halten. Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren. Vor Erwärmung/Überhitzung schützen.

08. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung
Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen

Für ausreichende Be- und Entlüftung am Arbeitsplatz sorgen.

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten: (DE)

Bestandteil	MAK[ppm]	MAK[mg/m ³]	Allgemeine Bemerkungen
Styrol	20	86	Y, BAT, DFG

MAK = maximale Arbeitsplatzkonzentration

Atenschutz	Atenschutz bei hohen Konzentrationen. Kurzzeitig Filtergerät, Filter A.
Handschutz	Butylkautschuk, >120 min (EN 374)
Augenschutz	Schutzbrille.
Körperschutz	Nicht anwendbar.
Allgemeine Schutzmaßnahmen	Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
Hygienemaßnahmen	Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition	Nicht bestimmt.

Überarbeitet: 14.02.2005

09. Physikalische und chemische Eigenschaften

Form:	Pastös.	Dampfdruck [kPa]:	2 mbar (20°C)
Farbe:	Verschieden.	Dichte [g/ml]:	1,15
Geruch:	Charakteristisch.	Schüttdichte [kg/m³]:	Nicht anwendbar.
pH-Wert:	Nicht anwendbar.	Löslichkeit in Wasser:	Nicht mischbar.
pH-Wert, 1%-ig	Nicht anwendbar.	Verteilungskoeffizient n-Oktanol / Wasser:	Nicht bestimmt.
Siedepunkt [°C]:	145	Viskosität:	>90s 4mm-Düse (21°C)
Flammpunkt [°C]:	>31	Relative Dampfdichte bezogen auf Luft:	Nicht bestimmt.
Entzündlichkeit:[°C]	Nicht bestimmt.	Verdampfungsgeschw.:	Nicht bestimmt.
Untere Explosionsgrenze:	1,0 Vol.-%	Schmelzpunkt [°C]:	Nicht bestimmt.
Obere Explosionsgrenze:	6,3 Vol.-%	Selbstentzündung:	Nicht bestimmt.
Brandfördernd:	Nein.	Zersetzungspunkt:	Nicht anwendbar.

10. Stabilität und Reaktivität

Gefährliche Reaktionen	Reaktionen mit Säuren und starken Oxidationsmitteln. Entwicklung zündfähiger Gemische möglich in Luft bei Erwärmung über dem Flammpunkt und/oder beim Versprühen oder Vernebeln.
Gefährliche Zersetzungsprodukte	Entzündliche Gase/Dämpfe.

11. Angaben zur Toxikologie

Akute orale Toxizität OECD 401	Nicht bestimmt.
Akute dermale Toxizität OECD 402	Nicht bestimmt.
Akute inhalative Toxizität OECD 403	Nicht bestimmt.
Reizwirkung am Auge OECD 405	Nicht bestimmt.
Reizwirkung an der Haut OECD 404	Nicht bestimmt.
Sensibilisierung OECD 406	Nicht bestimmt.
Subakute Toxizität	Nicht bestimmt.
Chronische Toxizität	Nicht bestimmt.
Mutagenität	Nicht bestimmt.
Reproduktionstoxizität	Nicht bestimmt.
Cancerogenität	Nicht bestimmt.
Erfahrungen aus der Praxis	Keine.
Allgemeine Bemerkungen	Toxikologische Daten liegen keine vor. Die Einstufung wurde nach dem Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie vorgenommen.

Überarbeitet: 14.02.2005

12. Angaben zur Ökologie

Fischtoxizität	Nicht bestimmt.
Daphnientoxizität	Nicht bestimmt.
Verhalten in Umweltkompartimenten	Nicht bestimmt.
Verhalten in Kläranlagen	Vor Ableitung in Kläranlagen Einwilligung der zuständigen Behörden einholen.
Bakterientoxizität	Nicht bestimmt.
Biologische Abbaubarkeit	Nicht anwendbar.
CSB	Nicht bestimmt.
BSB5	Nicht bestimmt.
AOX-Hinweis	Keine gefährlichen Bestandteile enthalten.
76/464/EWG	Ja.
Allgemeine Hinweise	Ökologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor.

13. Hinweise zur Entsorgung

Entsorgung / Produkt	Als gefährlichen Abfall entsorgen.
Abfallschlüssel-Nr. (empfohlen)	070214*
Entsorgung / Ungereinigte Verpackungen	Nicht kontaminierte Verpackungen können einem Recycling zugeführt werden. Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

14. Angaben zum Transport

<u>Klassifizierung nach ADR:</u>	3		
Benennung:	UN 1263 Farbe (Unterliegt nicht den Vorschriften des ADR laut 2.2.3.1.5 bis max. 450 l), 3, III		
Kennzeichnung:	UN 1263		
Factor, ADR 1.1.3.6:	1	Gefahr-Nr.: 30	Gefahrzettel: 3
LQ, ADR 3.4.6:	LQ7	Dampfdruck [kPa]:	2 mbar (20°C)
<u>Klassifizierung nach IMDG:</u>	3		
Benennung:	UN 1263, Paint, 3, PG: III (>31°C c.c) MARINE POLLUTANT		
Kennzeichnung:	Paint, UN 1263, Class: 3 MARINE POLLUTANT		
EmS:	F-E, S-E	Gefahrzettel: 3	LQ, [l/kg]: 5
<u>Klassifizierung nach IATA:</u>	3 III		
Benennung:	Paint, Class: 3 UN 1263 III		
Kennzeichnung:	Paint UN 1263		
Gefahrzettel:	Flammable Liquid		

Überarbeitet: 14.02.2005

15. Vorschriften

Kennzeichnung: Das Produkt ist nach EG-Richtlinien eingestuft und gekennzeichnet.

Gefahrensymbole



Gesundheitsschädlich

enthält:

Styrol

R 10: Entzündlich. R 20: Gesundheitsschädlich beim Einatmen. R 36/38: Reizt die Augen und die Haut.

S 2: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. S 23.3: Dampf nicht einatmen. S 46: Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen. S 51: Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. S 56: Dieses Produkt und seinen Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.

15.1 Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen

Nicht relevant.

15.2 Nationale Vorschriften (DE)

Wassergefährdungsklasse 2, gem. VwVws vom 17.05.1999

Störfallverordnung, Grenzwerte beachten Ja.

Klassifizierung nach TA-Luft 5.2.5

Produktcode Nicht bestimmt.

BfR-Nr. 18547

VCI-Lagerklasse Nicht bestimmt.

Sonstige Vorschriften BGI 613: Merkblatt: Styrol (M 054). Kein Gefahrgut gem. ADR 2.2.3.1.5.. Bei Abgabe mit Härter in zusammengesetzter Verpackung "UN3269 POLYESTERHARZ-MEHRKOMPONENTENSYSTEME 3,III".

16. Sonstige Angaben

R 10: Entzündlich.

R 20: Gesundheitsschädlich beim Einatmen.

R 36/38: Reizt die Augen und die Haut.

16.1 Dokumentationsquellen

Gefahrstoffverordnung - GefStoffV 2004; 89/542/EWG, 89/686/EWG, Wasch- und Reinigungsmittelgesetz - WRMG, Wasserhaushaltsgesetz - WHG TRG 300, TRGS 200, TRGS 220

EU:91/155 (2001/58); 67/548 (2004/73), 29. ATP; 1999/45 (2001/60); 91/689 (2001/118); 89/542; 1999/13
Angaben zum Transport: ADR (2005); IMDG-Code (31.Amdt.); IATA-DGR (2004)

16.2 Zusätzliche Hinweise

Beschäftigungsbeschränkungen beachten Ja.

VOC, 1999/13/EG Nicht bestimmt.

Zolltarif Nicht bestimmt.

16.3 Angaben zu Bestandteilen - 89/542/EWG

Nicht relevant.

16.4 Geänderte Positionen:

Keine.

202225